



Regionalverband
FrankfurtRheinMain

Drucksache Nr. III-2016-35

Dezernat I

Fachbereich
Regionalentwicklung

Betr.: Mitgliedschaft im AK Tourismus FrankfurtRheinMain

Vorg.:

Antrag

Der Regionalvorstand des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain beschließt:

1. Der Regionalverband FrankfurtRheinMain wird Mitglied des AK Tourismus FrankfurtRheinMain
2. Der Regionalverband FrankfurtRheinMain zahlt jährlich 5.000 € zuzüglich Mehrwertsteuer als Mitgliedsbeitrag in den Gemeinschaftstopf des AK Tourismus FrankfurtRheinMain zur Durchführung gemeinsamer Maßnahmen

Sachverhalt

Der AK Tourismus existiert seit 2002 innerhalb der Regionalkonferenz FrankfurtRheinMain. Er ist ein Verbund der Städte und Landkreise Aschaffenburg, Bad Homburg, Bingen, Darmstadt, Frankfurt, Hanau, Hochtaunus, Limburg-Weilburg, Main-Taunus, Rheingau-Taunus, Odenwald, Rüsselsheim, Stadt und Kreis Offenbach, Wetterau, Wiesbaden. Ferner sind die Unternehmen Fraport AG, Messe Frankfurt GmbH, Rhein-Main-Verkehrsverbund, Odenwald Tourismus AG, Rüdeshcim Tourist AG und die IHK Frankfurt und das IHK Forum Rhein-Main Mitglied.

Das Budget des AK Tourismus beträgt etwa 100.000 € jährlich und wird über Mitgliedsbeiträge bestückt. Ferner wurden Zuschüsse der Hessen Agentur akquiriert.

Der AK Tourismus wird ehrenamtlich durch den Geschäftsführer der Tourismus + Congress GmbH Frankfurt GmbH (TCF), Thomas Feda geleitet. Der Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises Burkhard Albers ist Vorsitzender des AK Tourismus. Eine Referentin betreut den AK Tourismus, die bei der TCF angestellt ist und von dieser bezahlt wird.

Wesentliche Marketingmaßnahmen des AK Tourismus in 2016 sind:

- Gemeinsame Messeauftritte der Region FrankfurtRheinMain
 - ITB Berlin
 - IMEX Frankfurt
 - FERIEN Wien

- Pressemailings zu Themen in der Region

- Erstellung gemeinsamer Broschüren
 - Faltplan der Regionalverband FrankfurtRheinMain
 - Veranstaltungskalender Highlights FrankfurtRheinMain
 - Apfelweimbroschüre

- Marktbearbeitung UK und USA

- Marktbearbeitung Niederlande und Belgien

- FrankfurtRheinMain Erlebniscard in Kooperation mit dem RMV

Tourismus und Nahtourismus bieten wesentliche Potenziale zur Entwicklung der Region FrankfurtRheinMain. Die Facetten des Themenfeldes sind räumlich differenziert. Dominiert im Kernraum der Business- und Städtetourismus, so lassen sich über die Region verteilt differenzierte Strukturen von Bäder- und Kurtourismus feststellen. Mit dem Rheingau verfügt die Region FrankfurtRheinMain zudem über eine weltweit beachtete Tourismusdestination. In der Region eher peripher gelegene Gebiete wie Teile des Usinger Lands, der Wetterau oder der Randlagen von Vogelsberg und Kinzigtal verfügen über entwicklungsfähige Potenziale für den Nahtourismus.

Für den Regionalverband FrankfurtRheinMain ist es daher sinnvoll, sich unter der Perspektive der Entwicklung der Gesamtregion im Themenfeld Tourismus stärker zu engagieren. Mit dem Projekt „Rund um Frankfurt“ wurde im Jahr 2014 in Kooperation mit dem AK Tourismus ein erstes Projekt realisiert. Die formelle Mitgliedschaft im AK Tourismus kann als Anerkennung der Relevanz des Themenfelds Tourismus verstanden werden und dem Verständnis der regionalen Gesamtentwicklung jenseits rein planerischer Festsetzungen neue Impulse verleihen.